

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

5 Lobgesänge auf die Festtage der seligen Jungfrau Maria

Albrecht, Franz Anton

Donaueschingen, [ca. 1856]

[urn:nbn:de:bsz:31-303371](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-303371)

Druck 43

5

LOBGESÄNGE

auf die Freitage der heiligsten Jungfrau



MARIA

FÜR

Sopran, Alt, Tenor und Bass

oder

einstimmigen Chor mit Orgelbegleitung

VON

FRANZ ANTON ALBRECHT

Partitur, zugleich Orgelstimme.

Eigenthum des Componisten.

Partitur 56 Kr.
Einzelne Stimmen 4 Kr.

In Commission der Ludwig Schmid'schen Hofbuchhandlung in Donaueschingen.



Elise

I. Auf das Fest Maria Empfängniß.

*
Sopran.
Alt.

Rein-ste Jung-frau! kön-nen Sin-der, kön-nen schwa-che
Al-le gläu-bi-gen Ge-schlech-ter, Hei-lig-ste der

Tenor.
Bass.

Men-schen-kin-der dir ein wür-dig' Lob-ied weih'n? Dei-ner Lie-be
Er-den-töch-ter! Nen-nen we-gen rei-nem Sinn Dich der Eng-el

sich-er-freu'n? O, du Hei-li-ge, du Rei-ne! From-me, wie der
Kö-ni-gin. Got-tes rein-ste Se-raphs Chö-re nen-nen dich der

From-men Kei-ne, wer ist dir im Him-mel-reich, wer ist dir auf Er-den gleich.
Mensch-heit Eh-re, rüh-men heu-te hoch-er-freut dei-ner Her-zens Rei-nig-keit.

*Sämmtliche Gesänge sind choralmässig vorzutragen. Was die Spielart der Partitur auf der Orgel anbetrifft, so versteht es sich von selbst, dass die Tenorstimme theils in die rechte, theils in die linke Hand gelegt werden muß, je nachdem sie näher bei der Bass- oder der Altstimme liegt.

II. Auf das Fest Maria Lichtmeß.

Rein-ste Jung-frau! Got-tes Wil-len nach der Vor-schrift zu er-fül-len,
 Nach Ma-ri-ens heil-gem Bil-de lasst uns hier im Staubge-fil-de

stellst du dich den Prie-stern dar, Je-sum o-pfernd am Al-tar.
 Gott das Herz in De-muth weih'u, ganz des höch-sten Die-ner sein.

Un-be-fleck-te! reich an Ga-ben, ü-ber Eng-el selbst er-ha-ben,
 Wie Ma-ri-a dich zu lie-ben ist uns Pflicht, von un-sern Trie-ben!

Gibst du Gott die Ehr-al-lein, sei-ne Magd nur willst du sein.
 nim das O-pfer, Herr, der Welt! weil dies O-pfer dir ge-fällt!

III. Auf das Fest Maria Verkündigung.

Zu der Menschheit höch-sten Eh-ren, Jung-frau! will dich Gott er-hö-h'n:
 sieht das ho-he Wort er-fül-let; er der Höch-ste! sie em-pfängt

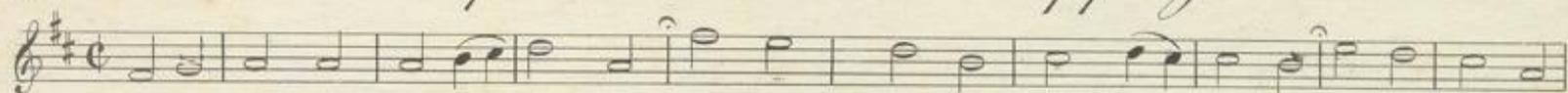
Ihn, den Hei-land zu ge-bä-ren, bist du, Rein-ste aus-er-seh'n!
 Ihn, der al-le Sehnsucht stil-let, der uns Heil und Le-ben schenkt.

Fra-ge nicht wie kann's ge-sche-hen; Got-tes All-macht hat kein Ziel;
 Ih-res Nä-mens denkt mit Bah-me stets die gan-ze Chris-ten-heit;

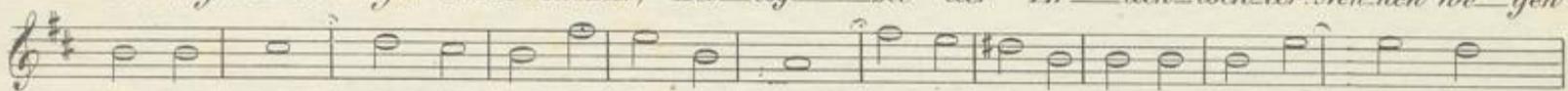
al-le Völ-ker wer-den's se-hen, sei-nem Wort ist nichts zu viel.
 denn sie steht im Hei-lig-thu-me Got-tes voll der Herr-lich-keit.

Sopran.

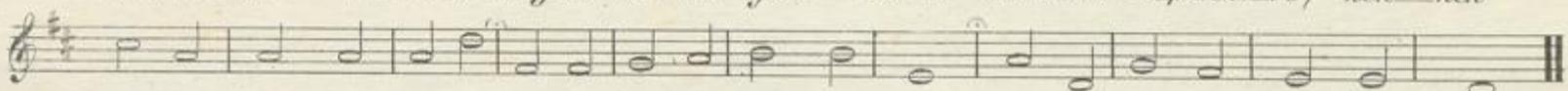
I. Auf das Fest Maria Empfängniss.



Reinste Jung-frau! kön-nen Sün-der, kön-nen schwa-che Men-schen kin-der dir ein wür-dig
Al-le gläu-bi-gen Ge-schlech-ter, Hei-lig-ste der Er-den-töch-ter! Nē-nen we-gen

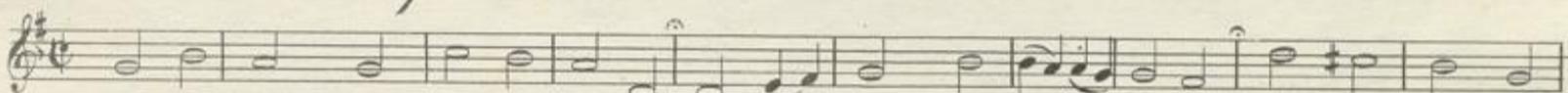


Loblied weih'n; Dei-ner Lie-be sich er-freu'n? O du Hei-li-ge du Rei-ne! From-me,
rei-nem Sinn dich der Eng-el kö-ni-gin. Got-tes reinste Se-raphschö-re, nen-nen

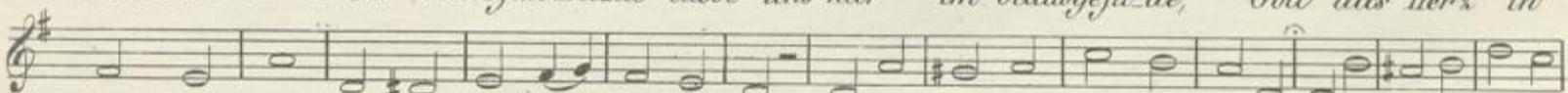


wie der From-men Keine, wer ist dir im Him-mel-reich, wer ist dir auf Er-den gleich.
dich der Menschheit Ehre; rüh-men heute hoch-er-freut, dei-nes Her-zens Rei-nig-keit.

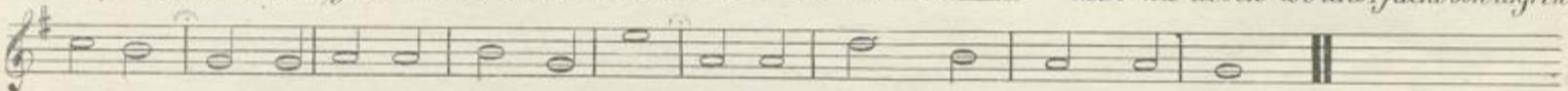
II. Auf das Fest Maria Lichtmess.



Reinste Jung-frau! Got-tes Wil-len nach der Vor-schrift zu erfül-len; stellst du dich den
Näch-Ma-ri-ens heil'gem Bil-de lasst uns hier im Staubgefil-de, Gott das Herz in



Prie-ster-n dar, Je-sum a-pfernd am Al-tar. Un-be-fleck-te! reich an Gaben ü-ber Eng-el selbst er
De-muth weih'n, ganz des Höch-ten Die-ner sein! Wie Ma-ri-a dich zu lieben ist uns Pflicht von unsren

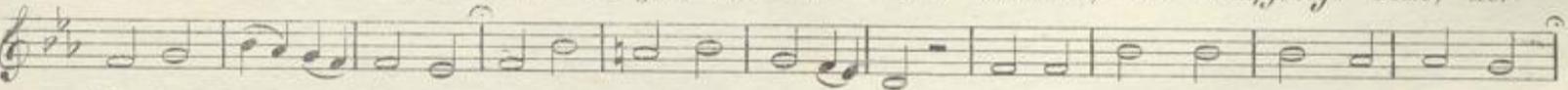


ha-ben, gibst du Gott die Ehr al-lein; sei-ne Magd nur willst du sein!
Trie-ben nimm das O-pfer, Herr der Welt! weil dies O-pfer dir ge-fällt.

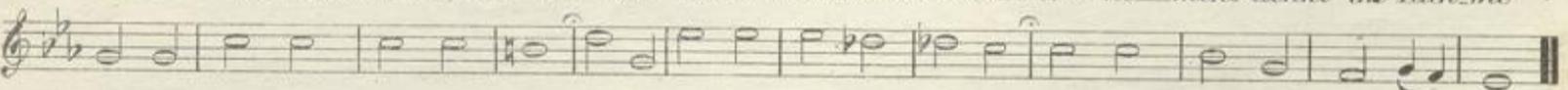
III. Auf das Fest Maria Verkündigung.



Zu der Mensch-heit höch-ten Eh-ren, Jung-frau! will dich Gott er-höh'n: Jhn, den
Scht das ho-he Wort er-fül-let er der Höch-ste, sie em-pfängt Jhn, der



Hei-land zu ge-bä-ren, bist du, Rein-ste, aus-er-sch'n! Fra-ge nicht wie kann's ge-sche-hen,
al-le Sehnsucht stil-let, der uns Heil und Leben schenkt. Jh-res Nā-mens denkt ins Ruh-me



Got-tes All-macht hat kein Ziel; al-le Völ-ker wendens se-hen/ sei-nem Wort ist nichts zu viel,
stets die gan-ze Chri-sten-heit; den sie steht im Hei-lig-thu-me Got-tes voll der Herr-lich-keit.

* Sämmtliche Gesänge sind choral-mässig vorzutragen.

Preis 4 S.

IV. Auf das Fest Maria Himmelfahrt.

Al—ler An—muth, al—ler Gü—te, al—ler Huld ver—ehr—tes
 Eng—el rei—chen dir den Scep—ter, Pa—tri—arch—en und Pro—
 Him—li—sche! nimm an das Lob—lied, das dir dei—ne Treu—en/
 For—bild. Du Be—schei—de—ne, du Keu—sche, rei—nes Sinns und rein in
 phe—ten grü—ßen ju—belnd dich, Ma—ri—a! Jung—frau weih'n dir ih—re
 bring—en bitt, o bitt für uns, Ma—ri—a! o dein rei—nes nes Le—ben/
 Her—ren! Hei—li—ge und mil—de Jungfrau! Nimm von dei—nes Soh—nes
 Kro—nen; Mär—ty—rer dir ih—re Pal—men, und in ei—nem Lob—ge
 leucht uns durch der Zeit und Welt—Ge—tim—mel. Dank—bar wol—len wir dir
 Kin—dern, heut ein schwa—ches Lob—lied an—
 sang—e, prei—set dich der Him—mels—chor
 fol—gen, wie durch Freu—de, so durch Leid.

V. Auf das Fest Maria Geburt.

O du mit lau—tern Got—tes—sinn der rein—sten Gei—ster Kö—ni—
 O Hei—li—ge! die rein und groß das Heil—ge trug im heil—gen/
 Die voll der Lie—be im Ter—ein mit ih—rem Schö—pfer eng—el—
 gin! Be—gna—dig—te, die sich der Herr zur Mut—ter sei—ner Sohn's er—
 Schooss! O du, die ih—ren Gott und Herrn, das Heil, die Hoff—nung al—ler
 rein, von schnö—der Lust, von Sin—de fern, in sel—ger Wort—ne/ Gott em—
 koch; sie hei—li—gend— von An—be—ginn. Sei un—se—re Für—spre—che.
 Welt, mit xar—tem/ Mut—ter—arm um—schlang! Dir tönt der Chri—sten Preis—ge
 pfand, O lass uns dei—ne Kin—der sein; so fromm wie du so him—lisch/
 rin, sei un—se—re Für—spre—che—rin/
 sang, dir tönt der Chri—sten Preis—ge—sang.
 rein, so fromm wie du, so himm—lisch/ rein!

Alt.

I. Auf das Fest Maria Empfangniß.

✱



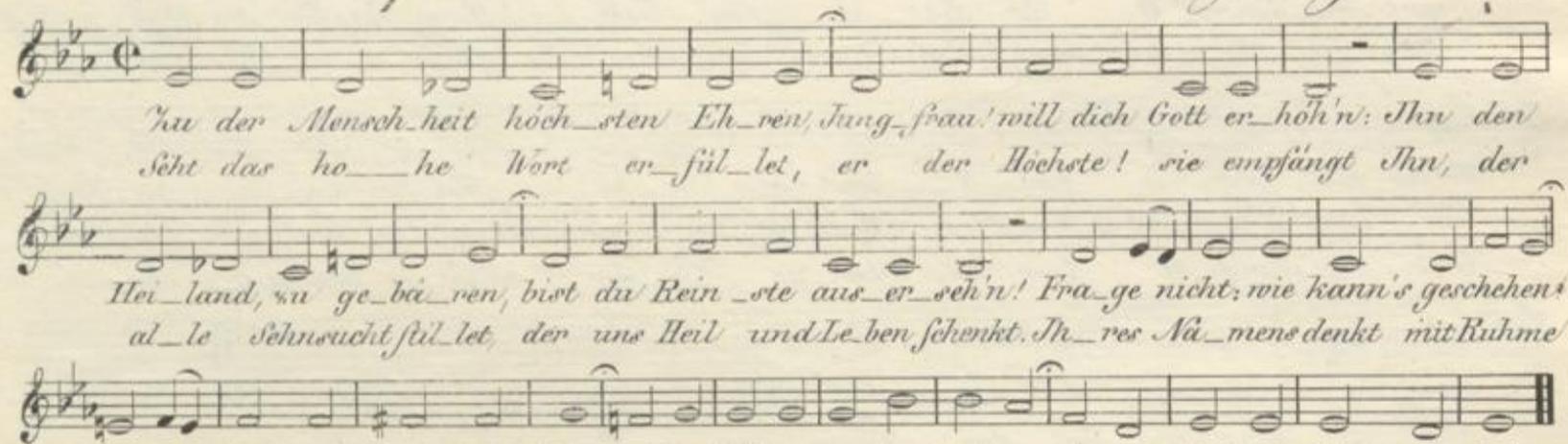
Rein-ste Jung-frau! kön-nen Sün-der, kön-nen schwa-che Men-schen-kin-der dir ein/
Al-le gläu-bi-gen Geschlech-ter, Hei-lig-ste der Er-den-töch-ter! Nennen/
wür-dig Lob-ied weih'n; Deiner Lie-be sich-erfreu'n; O du Hei-li-ge, du Rei-ne! From-me,
we-gen rei-nem Sinn dich der Engel Kö-ni-gin. Got-tes reinste Se-raphschö-re, nen-nen/
wie der From-men Kei-ne, wer ist dir im Him-mel-reich, wer ist dir auf Er-den gleich.
dich der Menschheit Eh-re, rühmen heu-te hoch er-freut, dei-nes Her-xens Rei-nig-keit.

II. Auf das Fest Maria Lichtmess.



Rein-ste Jung-frau! Got-tes Wil-len nach der Vor-schrift zu er-fül-len, stellst du dich den/
Nach Ma-ri-ens heil'gem Bil-de lasst uns hier im Staubge-fil-de, Gott das Herr-in/
Prie-ster'n dar, Je-sum o-pfernd am Al-tar. Un-be-fleck-te! reich an Ga-ben, ü-ber/
De-muth weih'n, ganz der Höchsten Die-ner sein. Wie Ma-ria a dich zu lie-ben ist uns/
Eng-el selbst er-ha-ben, gibst du Gott die Ehr al-lein, seine Magd nur willst du sein.
Pflicht, von un-sern Trie-ben, nim das O-pfer, Herr der Welt! weil dies O-pfer dir ge-füllt.

III. Auf das Fest Maria Verkündigung.

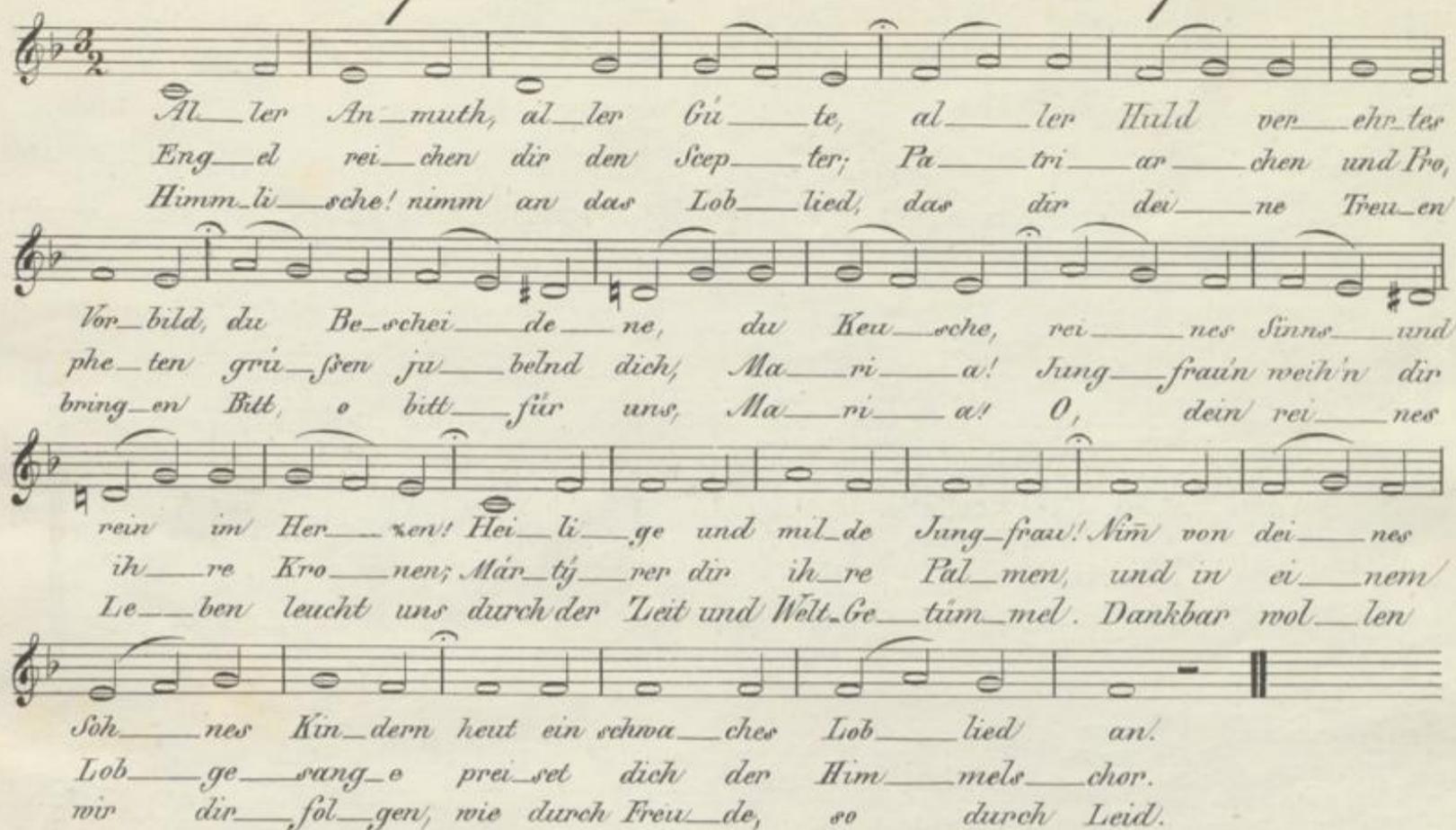


Zu der Mensch-heit höch-ster Eh-ren, Jung-frau! will dich Gott er-höh'n; Ihn den/
Söh-nt das ho-che Wort er-fül-let, er der Höchste! sie emp-fängt Ihn, der/
Hei-land, zu ge-bä-ren, bist du Rein-ste aus-er-seh'n! Fra-ge nicht, wie kann's geschehen/
al-le Seh-nucht fül-let, der uns Heil und Le-ben schenkt. Ih-res Na-mens den-kt mit Ruh-me/
Got-tes All-macht hat kein Ziel; al-le Völ-ker wer den's sehen, sei-nem Wort ist nichts zu viel.
stets die gan-ze Chri-sten-heit den-sie-ht im Hei-lig-thume Got-tes voll der Herr-lich-keit.

✱ Sämmtliche Gesänge sind choralmäßig vorzutragen.

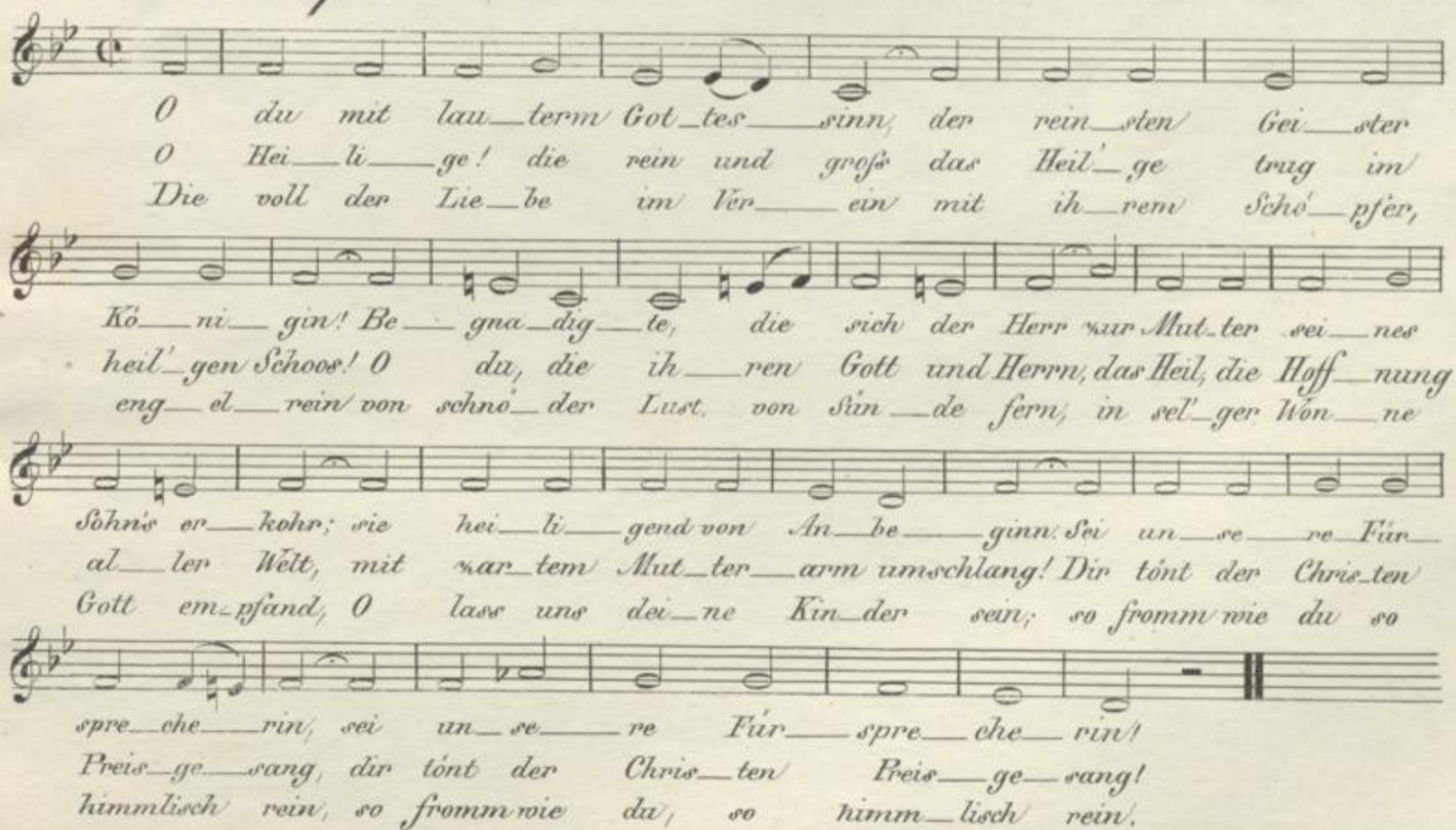
Preis 4 an

IV. Auf das Fest Maria Himmelfahrt.



Al-ter An-muth, al-ter Gü-te, al-ler Huld ver-ehr-tes
Eng-el rei-chen dir den Scep-ter; Pa-tri-ar-chen und Pro-
Himm-li-sche! nimm an das Lob-ied, das dir dei-ne Treu-en/
Vor-bild, du Be-schei-de-ne, du Keu-sche, rei-nes Sinns- und
phe-ten grü-ßen ju-belnd dich, Ma-ri-a! Jung-frau'n weih'n dir
bring-en Bitt, o bitt-für uns, Ma-ri-a! O, dein rei-nes
rein im Her-zen! Hei-li-ge und mil-de Jung-frau! Nimm von dei-nes
ih-re Kro-nen; Mär-tj-er dir ih-re Pal-men, und in ei-nem/
Le-ben leucht uns durch der Zeit und Welt-Ge-tüm-mel. Dankbar wol-len/
Söh-nes Kin-dern heut ein schwa-ches Lob-ied an/
Lob-ge-sang-e prei-set dich der Him-mels-chor.
wir dir-fol-gen, wie durch Freu-de, so durch Leid.

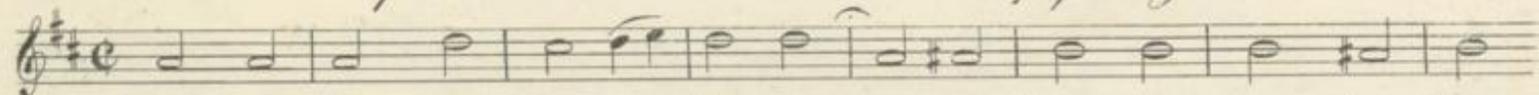
V. Auf das Fest Maria Geburt.



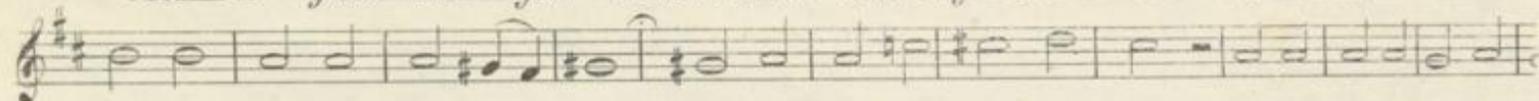
O du mit lau-tern Got-tes-sinn, der rein-ten Gei-ster
O Hei-li-ge! die rein und groß das Heil-ge trug im/
Die voll der Lie-be im Ver-ein mit ih-rem Scho-pfer,
Kö-ni-gin! Be-gna-dig-te, die sich der Herr zur Mut-ter sei-nes
heil-igen Schoos! O du, die ih-ren Gott und Herrn, das Heil, die Hoff-nung
eng-el-rein von schnö-der Lust, von Sün-de fern, in sel-ger Wön-ne
Söhn's er-kehr; wie hei-li-gend von An-be-ginn. Sei un-se-re Für-
al-ler Welt, mit war-tem Mut-ter-arm umschlang! Dir tönt der Chris-ten/
Gott emp-fand, O lass uns dei-ne Kin-dern sein; so fromm wie du so
spre-che-rin, sei un-se-re Für-spre-che-rin!
Preis-ge-sang, dir tönt der Chris-ten Preis-ge-sang!
himmlisch rein, so fromm wie du, so himm-lich rein.

Tenor.

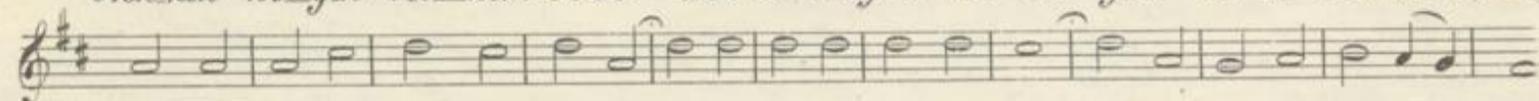
I. Auf das Fest Maria Empfängniss.



Rein-ste Jung-frau! kön-nen Sün-der, kön-nen schöna-che Mens-schen kin-
Al-le gläu-bi-gen Ge-schlech-ter, Hei-lig-ste des Er-den-töch-



dir ein wür-dig Lob-licd weih'n, dei-ner Lie-be sich en-freu'n: O du Heilige du Re-
Nen-nen we-gen rei-nem Sinn dich der Eng-el Kö-ni-gin! Got-tes reinste Sa-pho-

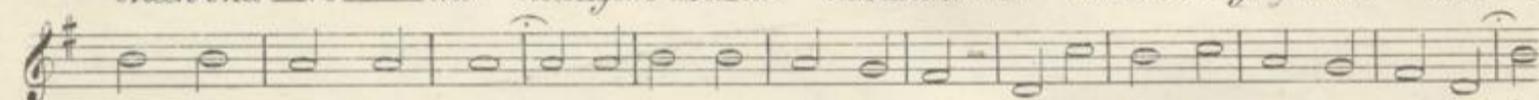


From-me, wie der From-men Kei-ne, wer ist dir im Him-mel-reich wer ist dir auf Er-den/ glei-
chen-nen dich der Mensch-heit Eh-re-rüh-men heute hoch-er-freut, dei-ner Her-zens-Rei-nig-keit

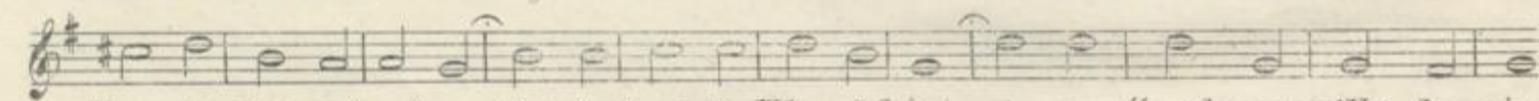
II. Auf das Fest Maria Lichtmess.



Rein-ste Jung-frau! Got-tes Wil-len nach der Vor-schrift zu-en-fül-len, stellst
Nach Ma-ri-ens heil'-gem Bil-de lasst uns hier im Staub-ge-fil-dé Gott

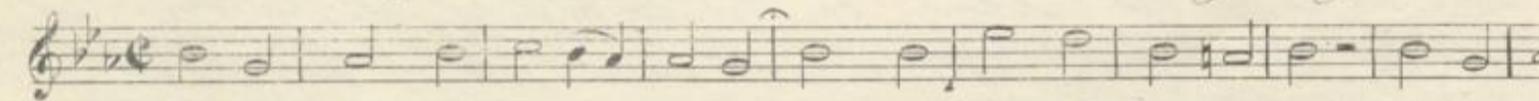


dich den Prie-ster-n' dar, Jesum opfernd am Al-tar Un-be-fleck-te! reich an Ga-ben, in
Herr- in De-muth weilt'n ganz des Höch-sten Die-ner sein. Wie Ma-ri-a dich zu lie-ben, ist



Eng-el selbst er-ha-ben, gibst du Gott die Ehr- al-lein; sei-ne Magd nur willst du sein.
Pflicht non un-sern Trieben, nimm das O-pfer, Herr, der Welt! weil dies O-pfer dir ge-füll

III. Auf das Fest Maria Verkündigung.



Zu der Mensch-heit höch-ster Eh-ren, Jung-frau will dich Gott er-höh'n, Ihn, den He-
süht das ho-che Wort en-fül-let, er der Höch-ster sie empfangt Ihn, der au



zu ge-bä-ren, bist du Rein-ste aus-er-seh'n! Fra-ge nicht wie kann's
Süch-sucht stil-let, der uns Heil und Lie-ben'schenkt, Ih-res Na-mens denkt

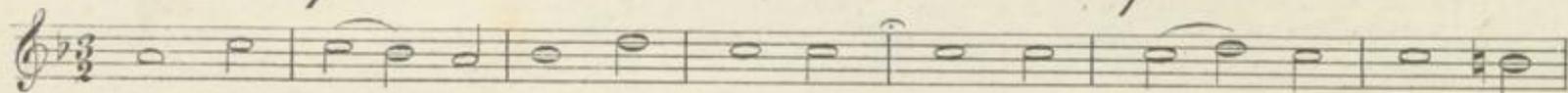


sche-hen: Got-tes All-macht hat kein' Ziel, alle Völ-ker wer den-s sehen, sei-nem Wort ist nichts zu
Ruh-me stets die gan-ze Chri-sten-heit den sie steht im Hei-lig-thum Gottes voll der Herr-lic

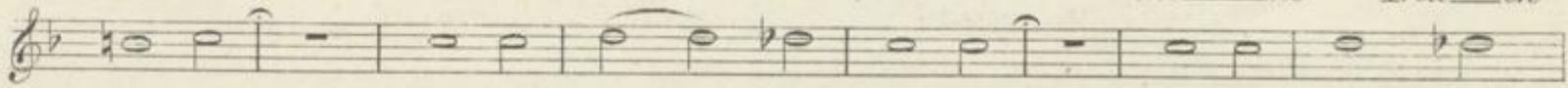
* Sämtliche Gesänge sind choralmässig vorzutragen.

Preis

III. Auf das Fest Maria Himmelfahrt.



Al-ler An-muth, al-ler Gü-te, al-ler Huld ver-ehr-tes
Eng-el rei-chen dir den Scep-ter; Pa-tri-ar-chen und Pro-
Himm-li-sche! nimm an das Lob-licd, das dir dei-ne Treu-en/



Vor-bild. Du Be-scheid'ne, du Keu-sche! rei-nes Sinns im/
phe-ten Grü-ßen dich Ma-ri-a! Jung-frau'n weih'n dir
bring-en. Bitt für uns Ma-ri-a! O dein Le-ben

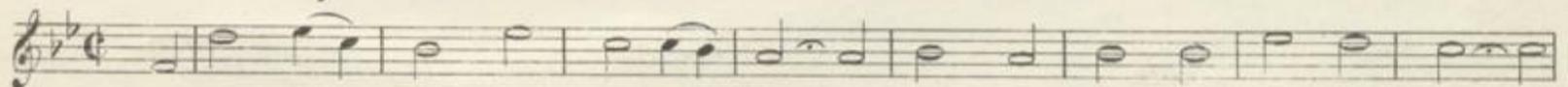


Her-ren! Hei-li-ge und mil-de Jung-frau! Nimm von dei-nes
Kro-nen; Mär-ti-ner dir ih-re Pul-men, und in-ei-nem/
leucht uns durch der Heit, und Welt-ge-tüm-mel. Dank-bar wol-len/

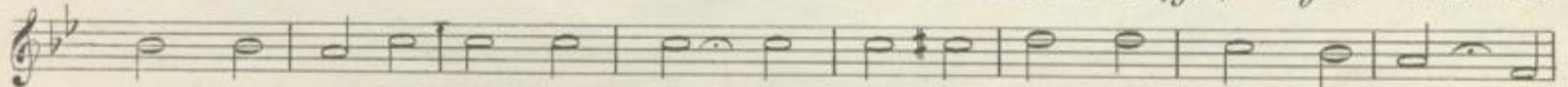


Söh-nes Kin-dern heut ein schwa-ches Lob-licd an!
Lob-ge-sang-e prei-set dich/ der Him-mels-chor.
mir dir fol-gen; wie durch Freu-de, so durch Leid.

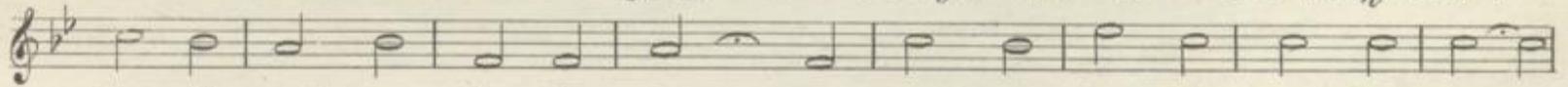
I. Auf das Fest Maria Geburt.



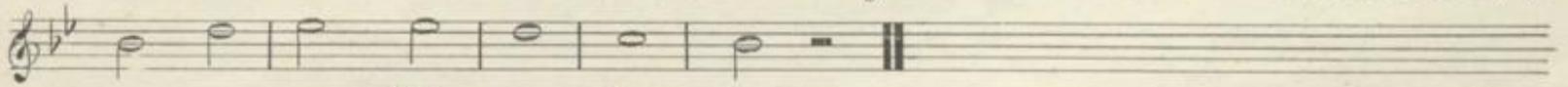
O du, mit lau-tern Got-tes sinn, der rein-ten Gei-ster Kö-ni-gin! Be-
O Hei-li-ge! die rein und groß das Heil' ge-trug im heil-gen Schooß! O
Die voll der Lie-be im Lör-ein mit ih-rem Schöp-fer, eng-el-rein/ von



gna-dig-te, die sich der Herr nur Mut-ter sei-nes Sohn's er-koh; sie
du, die ih-ren Gott und Herrn, das Heil, die Hoffnung al-ler Welt, mit
schö-der Lust, von, Sün-de fern, in sel-ger Won-ne Gott em-pfand! O



hei-li-gend von An-be-ginn, sei un-se-re Für-spre-che-rin sei
war-tem Mut-ter arm um-füchlang! Dir tönt der Chris-ten/ Preis-ge-sang, dir
lass uns dei-ne Kin-der sein; so fromm wie du, so him-lisch rein, so

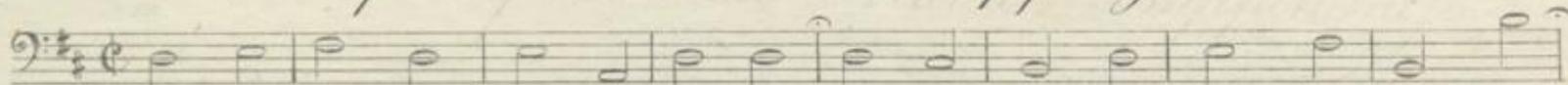


un-se-re Für-spre-che-rin!
tönt der Chris-ten/ Preis-ge-sang!
fromm wie du, so him-lisch rein!

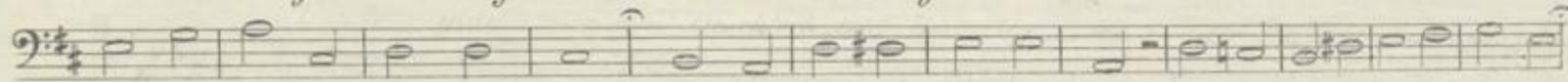
Bass

✱

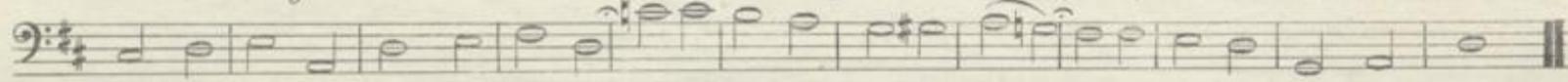
I. Auf das Fest Maria Empfängniss.



Rein-ste Jung-frau! kön-nen Sün-der, kön-nen schwa-che Men-schen kin-der
Al-le gläu-bi-gen Ge-schlech-ter, Hei-lig-ste der Er-den-töch-ter!

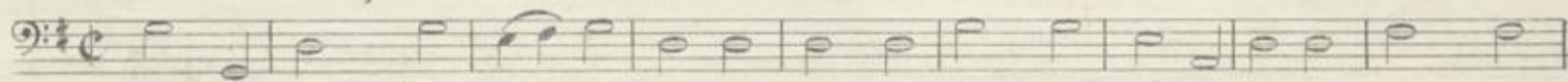


dir ein wür-dig Lob-lied weih'n, dei-ner Lie-be rich-en-freu'n; O du Heilige du Rei-ne!
Nen-nen we-gen rei-nem Sinn dich der Eng-el Kö-ni-gin Got-tes rein-ste De-ra-pho-cho-re,

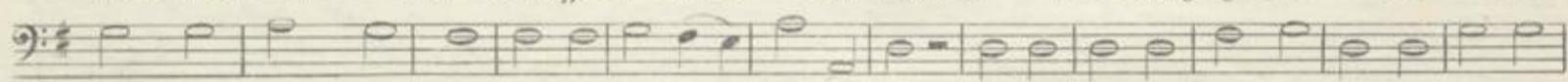


From-me, wie der From-men Kei-ne, wer ist dir im Him-mel-reich wer ist dir auf Er-den gleich.
nen-nen dich der Mensch-heit Eh-re-rüh-men heute hoch-en-freit, dei-nes Her-zen Rei-nig-keit.

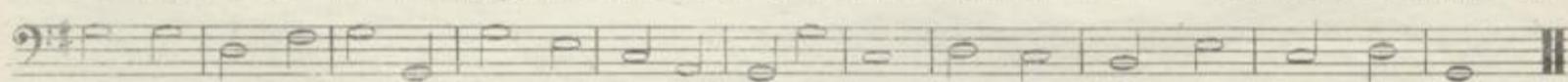
II. Auf das Fest Maria Lichtmess.



Rein-ste Jung-frau! Got-tes Wil-len nach der Vor-schrift zu-er-fül-len, stellst du
Näch-Ma-ri-ens heil-gem Bil-de la-ßt uns hier im Staub-ge-sil-de Gott das



dich den Prie-ster'n dar, Je-sam-o-pfernd am Al-tar. Un-be-fleck-te! reich an Ga-ben, ü-ber
Herz in De-muth weihn-ganz des Höch-sten Die-ner sein Wie Ma-ri-a dich zu lie-ben, ist uns

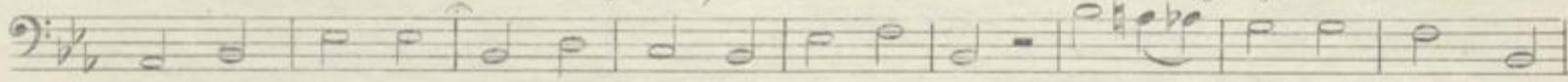


Eng-el selbst er-ha-ben, gibst du Gott die Ehr-al-lein; sei-ne Magd' nur willst du sein.
Pfl-icht von un-sern Trieben, nimm das O-pfer, Herr, der Welt; weil dies O-pfer dir ge-fällt.

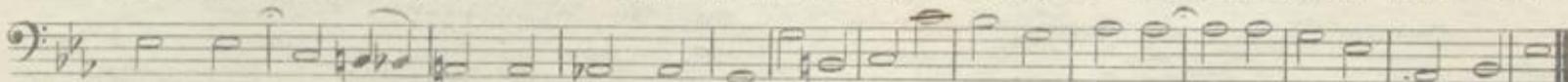
III. Auf das Fest Maria Verkündigung.



Zu der Mensch-heit höch-sten Eh-ren, Jung-frau will dich Gott er-höh'n, Ihr, den Heiland
Sicht das ha-he Wort er-fül-let, er der Höch-stet sie emp-fängt Ihn, der al-le



zu ge-bä-ren, bist du Rein-ste aus-er-seh'n! Fra-ge nicht wie kann's ge-
Schn-sucht stil-let, der uns Heil und Lie-ben wehenkt; Ih-res Na-mens denkt im

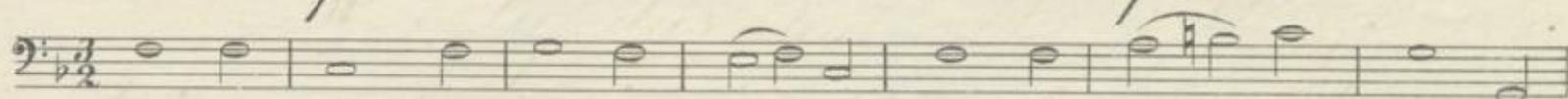


sche-her's Got-tes All-macht hat kein Ziel; alle Völ-ker wer-dens sehen; sei-nem Wort ist nichts zu viel.
Ruh-me stets die gan-ze Chri-ster-n-heit den sie steht im Hei-lig-thume Gottes voll der Herr-lichkeit.

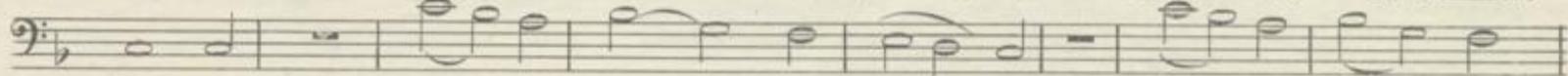
✱ Sämmtliche Gesänge sind choralmäßig vorzutragen.

Preis 4 kr.

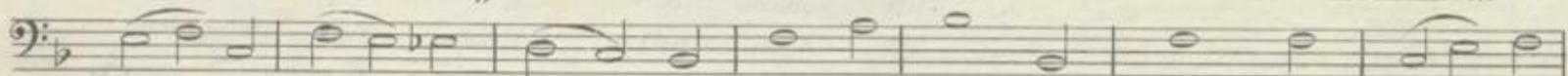
II. Auf das Fest Maria Himmelfahrt.



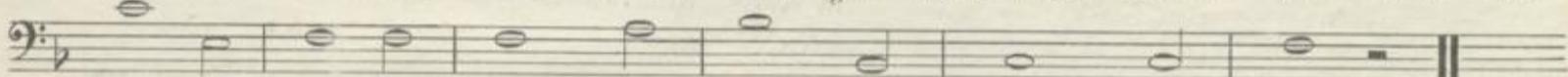
Al-ler An-muth, al-ler Gü-te, al-ler Huld ver-eh-r-tes
Eng-el rei-chen dir den Scep-ter, Pa-tri-arch-en und Pro-
Himm-li-sche! nimm an das Lob-ied, das dir dei-ne Treu-en/



Vor-bild. Du Be-scheid'ne, du Keu-sche! rei-nes Sinns im/
phe-ten Grü-ßen dich Ma-ri-a! Jung-frau'n weih'n dir
bring-en. Bitt für uns Ma-ri-a! O dein Le-ben

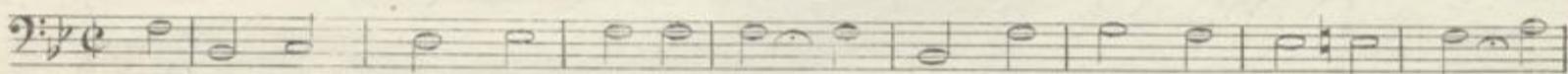


Her-ren! Hei-li-ge und mil-de Jung-frau! Nimm von dei-nes
Kro-nen; Mär-ti-ner dir ih-re Pal-men, und in-ei-nem/
leucht uns durch der Heit und Wält-ge-tüm-mel. Dank-bar wol-len/

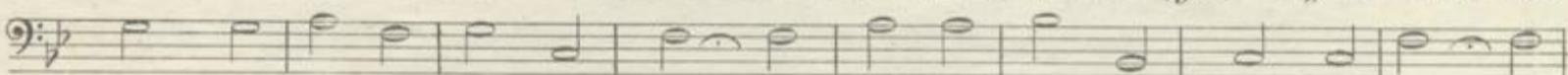


Söh-nes Kin-dern heut ein schwa-ches Lob-ied an/
Lob-ge-sang-e frei-set dich/ der Him-mels-chor.
wir dir fol-gen, wie durch Freu-de, so durch Leid.

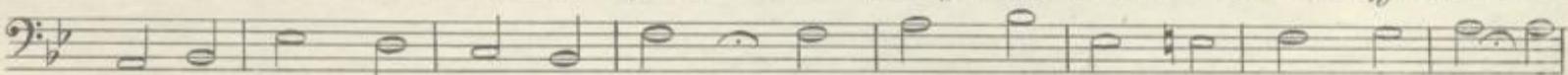
I. Auf das Fest Maria Geburt.



O du, mit lau-tern Got-tes sinn, der rein-ten Gei-ster Kö-ni-gin! Be-
O Hei-li-ge! die rein und groß das Heil'ge trug im heil-gen Schooß! O
Die voll der Lie-be im Ver-ein mit ih-rem Schöp-fer, eng-el-rein/ von



gna-dig-te, die sich der Herr nur Mut-ter sei-nes Sohn's er-koht: sie
du, die ih-ren Gott und Herrn, das Heil, die Hoffnung al-ler Wält, mit
schö-der Lust, von, Sün-de fern, in sel-ger Won-ne Gott em-pfand! O



hei-li-gend von An-be-ginn, sei un-se-re Für-spre-che-rin sei
san-tem Mut-ter arm um-föchlang! Dir tönt der Chris-ten/ Preis-ge-sang, dir
lass uns dei-ne Kin-dern sein, so fromm wie du, so him-lisch rein, so



un-se-re Für-spre-che-rin!
tönt der Chris-ten/ Preis-ge-sang!
fromm wie du, so him-lisch rein!

